Jahrg. 1856. Stück 38.

# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich in der Stärke eines halben Bogens. | Neustadt o/s., den 20. September. | Pränumerationspreis 20 Sgr. für das ganze Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 118. Betr. das Hornvieh-Assekuranz-Cataster.

Nachdem das Hornvieh-Assekuranz-Cataster pro 185⁶/₇ von der Königl. Regierung zu Oppeln festgestellt worden, fordere ich die Ortsbehörden des Kreises auf, das Duplikat desselben in meinem Büreau abholen zu lassen. Neustadt, den 22. September 1856. Der Königliche Landrath.

Nr. 119. Betrifft die Ueberweisung der ausgehobenen Ersatzmannschaften an die betreffenden Truppentheile.

Die am 28. und 30. August d. J. zu Neustadt und Ober-Glogau von Seiten der Königlichen Departements-Ersatz-Kommission ausgehobenen und nachstehend verzeichneten Heerespflichtigen sollen an den nachbenannten Tagen den Truppentheilen überwiesen werden.

Die Ortsbehörden des Kreises erhalten hiermit die Weisung, den bezeichneten Mannschaften die Gestellungstage sofort bekannt und ihnen zur Pflicht zu machen, sich pünktlich zur angegebenen Stunde vor dem Königl. Kommando des 2. Bataillons 22. Landwehr-Regiments zu Cosel auf dem Versammlungsplatze vor der Kaserne Nr. 16 daselbst mit 2 guten Hemden, einem Paar guten Stiefeln und dem Urlaubspasse versehen, zu gestellen.

Die Urlaubspässe der für das 22. und 38. Infanterie-Regiment bestimmten Heerespflichtigen werden den Ortsbehörden zur unverzüglichen Aushändigung an die betreffenden Rekruten zugefertigt werden.

Es haben sich demgemäß zu stellen und sind bestimmt:

**A. Für das 38. Infanterie-Regiment, am 26. September d. J. Vorm. 8 Uhr.**

Heinrich Fietz aus Langenbrück, Joh. Georg Komptnich aus Dittmannsdorf, Franz Blaschczyk aus Hinterdorf, Alexander Pretor aus Kerpen, Vincent Janetzko aus Twardawa.

**B. Für das Königl. Garnison-Lazareth zu Neisse, am 28. September, Vorm. 8 Uhr.**

Franz Ferdinand Heinisch aus Wiese gräfl., Joseph Kirmes aus Glöglichen.

**C. Für das 22. Infanteriereg., am 3. Oktober d. J. Vorm. 8 Uhr.**

Franz Fischer, Franz Hoheisel, Johann Schneider aus Riegersdorf grfl., Anton Zimmermann, Johann Hey, Carl Langer alias Rieger, Wilhelm Siegmund, Joseph Sauer alias Smolke, Joseph Baberla aus Neustadt, Jos. Joh. Langer aus Wakenau, Joh. Kordon alias Nickel aus Dittersdorf, Franz Fiolka aus Poln.-Probnitz, Bartek Schmyda aus Kreywitz. Joh. Gottlieb Zettel aus Schlogwitz, Constantin Gaschina, Andreas Graba aus Zülz, Franz Seibert aus Josephsgrund, Carl Zimmer, Franz Metzner aus Wiese gräfl., Eduard Rehmet, Ernst Görlich, Florian Kahlert, Franz Schramm, Franz Jos. Soffner aus Langenbrück, Johann Wistuba aus Schönowitz, Johann Kuhnert, Robert Müller aus Kroschendorf, Joh. Georg Metzner aus Riegersdorf Anth., Ferdinand Weiß aus Leuber, Franz Sperlich aus Schweinsdorf, Johann Bude aus Mühlsdorf, Ferdinand Heinze aus Städtel Steinau, Franz Felsmann aus Achthuben, Gottlieb Irmer, Joh. Georg Irmer I., Joh. Georg Hose II. aus Dittmannsdorf, Albert Lachmann aus Radstein, Franz Weiß aus Kohlsdorf, Franz Globisch aus Ottok, Anton Roczek, Johann Grabisch aus Czartowitz 1. Anth., Michael Steuer, Joseph Schyrocki, Carl Czernek aus Walzen, Carl Teichert, Joh. Brosig, Franz Czichon, Anton Herzler aus Ober-Glogau, Felix Hadamla aus Dirschelwitz grfl., Constantin Pretor aus Kerpen, Peter Poremba aus Weingasse, Joseph Zimnik aus Deutsch-Müllmen, Florian Globisch, Franz Bohlek aus Blaschewitz, Joseph

Zlottnik, Melchior Jurek, Franz Wiersba aus Deutsch-Probnitz, Franz Koczulla aus Ringwitz, Johann Pilarczyk, August Wolf aus Klein-Strehlitz, Nikolaus Kamrad aus Mochau paul., Emanuel Garus aus Stöblau, Anton Jaschiczek aus Stiebendorf, Johann Trinczek, Joseph Lorek, Martin Kontny aus Wilkau, Anton Mirschke, Johann Ulitzka aus Chrzelitz, Joseph Gutsfeld aus Fronzke, Felix Krall aus Neuhof, Clemens Heda, Joseph Siegwanz aus Twardawa, Johann Malcher aus Rosnochau, Johann Popiolek aus Schiegau, Carl Pannoch aus Fröbel, Anton Kandziora aus Dirschelwitz frhl., Martin Kolesko aus Polnisch-Müllmen, Jos. Magiera aus Dziedzütz, Thomas Sollod aus Legelsdorf, Jos. Koy aus Lobkowitz, Anton Hupka aus Schl.-Gem. Ober-Glogau, Alexander Kulik aus Pietna, Franz Neukirch aus Lonczník, Robert Fleischer, Wilhelm Rosenberger aus Deutsch-Rasselwitz, Friedrich Gramalik aus Körnitz, Valentin Kruppa aus Pogorz.

**D. Für das Königl. 1. Kuirassierreg., am 5. Oktober Vorm. 8 Uhr**

Franz Hiller aus Dittersdorf, Joseph Müller aus Leuber, Martin Battel aus Klein-Pramsen, Alexander Thomalla aus Kommornik, Joseph Johann Matzke aus Ober-Glogau, Johann Janoschek aus Neuhof.

**E. Für das Königl. 6. Artillerierreg., am 5. Oktober Vorm. 8 Uhr.**

Johann Springer aus Langenbrück.

**F. Für das 6. Jägerbataillon, am 5. Oktober Vorm. 8 Uhr**

Raimund Rasim, Theodor Hoffmann aus Chrzelitz.

**G. Für das 2. Bat. 22. Landwehrreg., am 6. Oktober Vorm. 8 Uhr.**

Ferdinand Tinschert, Arnold Hiller aus Neustadt, Franz Stoklossa aus Zabierzau.

**H. Für das Königl. 6. Hus.-Reg., am 6. Oktober Vorm. 8 Uhr,**

Carl Schneider aus Neustadt, Joh. Rottmann aus Kunzendorf, Herrmann Exner aus Wiese grfl., Franz Stephan aus Jassen, Adam Cuda aus Klein-Strehlitz, Carl Pietruschka aus Stöblau, Johann Klimek aus Dirschelwitz frhl., Franz Florian aus Kramelau, Mich. Wieczorek aus Dobrau, Franz Heiduk aus P.-Rasselwitz.

**J. Für das Königl. 6. komb. Reserve-Bat., am 10. Oktober Vorm. 8 Uhr.**

Joseph Wistuba aus Schmitsch, Johann Figura aus Dobrau, Franz Nowak aus Kommornik.

**K. Für das Königl. Garde-Corps, am 10. Oktober Vorm. 8 Uhr.**

Joseph Graber, Leo Fleischer aus Zülz, Franz Reims aus Eichhäusel, Franz Kinne aus Dorf Steinau, August Streubel, Franz Kasper, Franz Neumann aus Neustadt, Franz Fischer aus Riegersdorf gräfl., Franz Bradke aus Dittersdorf, Johann Florian Beimel aus Langenbrück, Johann Walocha aus Poln.-Probnitz, Franz Lorek aus Städtel Steinau, Gottlieb Peschke aus Twardawa, Johann Ulitzka alias Botta, Bartholomäus Kasparek aus Lonczník, Jos. Hamerla aus Czartowitz 1. Anth., Robert Könner aus Deutsch-Rasselwitz.

**L. Für das Königl 2. Ulanen-Regiment am 10. Oktober d. J. Vorm 8 Uhr.**

Thomas Weiß, Johann Schramm aus Schnellewalde, Thomas Sauer aus Riegersdorf gräfl., Joseph Schinke aus Leuber, Johann Kahlert aus Dittmannsdorf, Friedrich Kober aus Wiese grfl., Thadeus Jaschik aus Broschütz, Carl Pohl aus Alt-Kuttendorf, Joseph Heider, Gabriel Kara aus Schwesterwitz, Franz Gruchmann aus Pogorcz, Rochus Janocha aus Jarczowitz.

Neustadt, den 16. September 1856. Der Königliche Landrath.

---

Nr. 120. Pferdediebstahl.

Nach einer Mittheilung der k. k. Statthalterei zu Prag vom 1. d. Mts. hat der Oekonomiebesitzer Franz Pleskot aus Chrudim auf dem Markte zu Kollin am 25. v. Mts. zwei Pferde — Apfelschimmel — gekauft, und dieselben einem gewissen Franz Gubeny aus Adlerkosteletz zum Transport nach Chrudim übergeben.

Der Letztere ist jedoch mit den Pferden in Chrudim nicht eingetroffen, er soll vielmehr die Pferde an den Pferdehändler Herrschel Freund aus Ratibor verkauft und sich geflüchtet haben.

Indem ich die Beschreibungen sowohl des Diebes als der veruntreuten Pferde nachfolgen lasse, fordere ich die Polizei-Obrigkeiten und Ortsgerichte des Kreises zugleich auf, sich die Ermittelung des ꝛc. Hubeny und der Pferde angelegen sein zu lassen und bei Entdeckung derselben Dieb und Pferde anzuhalten und zur weitern Veranlassung mir sofort Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 13. September 1856. Der Königl. Landrath.

Franz Hubeny vulgo „Kusuth" in Adlerkosteletz gebürtig und zuständig, Tagelöhner, 34 Jahre alt, ledig, katholisch, großer Statur, hat schwarze, gekrauste Haare, längliches, brünettes, blatternarbiges Gesicht, braune Augen, längliche Nase, gewöhnlichen Mund, keine besondere Kennzeichen.

Derselbe trägt zerlumpte Kleidung am Leibe, und ist mit einem im laufenden Jahre vom k. k. Bezirksamte in Adlerkosteletz ausgestellten Heimathsscheine versehen.

Die entwendeten zwei Pferde waren Apfelschimmel; die Stute ist mager, 5 Jahre alt, 15 Faust 1½" hoch, und hat eine schwarze Mähne. Der Wallach ist etwas weißer und stärker, 6 Jahre alt, 15 Faust und 3" hoch.

Nr. 121. Bauverdingung.

Der auf 136 Rthlr. veranschlagte Bau einer massiven Brücke auf dem Wege zwischen Carlshof-Seherrswald und Klein-Strehlitz soll für Rechnung der Kreiswegebau-Casse öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden. Hierzu ist für Dienstag, den 30. d. M. Vm. 11 Uhr ein Termin in meiner Canzlei hierselbst anberaumt worden, wozu qualifizirte Werkmeister mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Anschlag vor dem Termine hier eingesehen werden kann und die näheren Bedingungen über die Zeit der Ausführung, die unversäumt begonnen werden muß, im Termine bekannt gemacht werden sollen. An Caution ist $\frac{1}{10}$ der Entreprise-Summe sofort zu erlegen.

Neustadt, den 18. September 1856. Der Königl. Landrath.

Aufgefunden wurden am 10. d. Mts. auf der Straße bei Zülz in einer Schachtel folgende Sachen: Ein roth und weiß karrirtes Kleid, zwei Paar Mädchenhosen, eine Juppe von Sammet, eine dgl. von Kattun, eine Mantille, zwei Unterröcke, zwei schwarze Schürzen, zwei Hemden, 4 Stück Schnupftücher, zwei Kragen, 3 Paar weiße Strümpfe, Handschuh, ein Cravattentuch, ein Strickzeug, eine Puppe, ¼ Pfund Zucker, eine Düte Reis, einige Conditorwaaren, etwas Kopfband, zwei Paar Schuhe.

Der Eigenthümer dieser Sachen kann sich nach gehöriger Legitimation bei dem Erbscholzen Gregarek zu Rosenberg zu deren Empfangnahme melden.

Neustadt, den 13. September 1856. Der Königl. Landrath.

**Werlitz.**

---

Betrifft die Verlegung des Wochenmarktes in Cosel.

Der auf den 9. Oktober c. treffende hierortige Wochenmarkt ist wegen des an eben demselben Tage stattfindenden jüdischen Festes auf Mittwoch, den 8. Oktober verlegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Cosel, den 17. September 1856. Der Königl. Landrath. Himml.

Steckbriefs-Widerruf. Der unter dem 2. August 1856 hinter der Einliegerin Marianna Cebulla aus Moschen, Kreis Neustadt, erlassene Steckbrief ist durch die Einlieferung der rc. Cebulla erledigt.

Neustadt, den 30. September 1856. Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

Steckbrief. Der Schuhmachersohn Johann Spallek aus Przychodt, 18 Jahre alt, katholischer Religion, welcher der Verübung eines einfachen Diebstahls dringend verdächtig und deshalb zur Untersuchung gezogen worden ist, hat sich aus seinem Wohnorte entfernt. Sein jetziger Aufenthaltsort ist nicht zu ermitteln gewesen.

Alle Civil- und Militairbehörden des In- und Auslandes werden ersucht, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle festnehmen und an uns abliefern zu lassen.

Die entstehenden baaren Auslagen werden wir event. sofort erstatten und sichern wir den verehrlichen Behörden des Auslandes gleiche Rechtswillfährigkeit zu.

Zugleich wird Jeder, welcher von dem Aufenthalte des Johann Spallek Kenntniß hat aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde unverzüglich davon Mittheilung zu machen.

Neustadt, den 21. September 1856. Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbrief. Der Häusler Martin Wittor aus Polnisch-Rasselwitz, 40 Jahre alt, katholischer Religion, welcher wegen einfachen Diebstahls dringend verdächtig ist, und deshalb zur Untersuchung gezogen ist, hat sich aus seinem Wohnorte entfernt. Sein jetziger Aufenthaltsort ist nicht zu ermitteln gewesen.

Alle Civil- und Militairbehörden des In- und Auslandes werden ersucht, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an uns abliefern zu lassen.

Die entstehenden baaren Auslagen werden wir event. sofort erstatten und sichern wir den verehrlichen Behörden des Auslandes gleiche Rechtswillfährigkeit zu.

Zugleich wird Jeder, welcher von dem Aufenthalte des rc. Wittor Kenntniß hat, aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde unverzüglich davon Mittheilung zu machen.

Neustadt, den 6. September 1856. Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Die den Johann Georg Rohnerschen Erben gehörige Häuslerstelle Nr. 190 Langenbrück, taxirt auf 40 Thlr. soll den 27. November 1856 Vormittags 10 Uhr im Terminszimmer Nr. 2 des unterzeichneten Gerichts an den Meistbietenden verkauft werden.

Taxe, Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen sind in unserm Pupillenbureau einzusehen.

Neustadt, den 4. September 1856. Königliches Kreis-Gericht. Zweite Abtheilung.

**Aufruf an die ehemaligen Krieger aus den Jahren 1813—15.**

Der hiesige Krieger-Veteranen-Verein begeht alljährlich den Geburtstag Sr. Majestät des Königs am 15. Oktober festlich. Diesmal soll dieses Fest mit einer militairischen Feier an die geschichtlich denkwürdige Zeit der Jahre 1813, 1814 und 1815 uns erinnern; wir fordern daher alle im Kreise wohnenden Veteranen aus den gedachten Jahren auf, an diesem Tage sich unserem Vereine anzuschließen, wo ein jeder Kamerad freundliche Aufnahme findet; die Meldungen aber müssen bis zum 5. Oktober c. wo möglich persönlich bei dem Oberglöckner Kossubek geschehen. Ein Festbuch mit dem namentlichen Verzeichniß aller Kameraden und Ehrenmitglieder soll als Andenken gedruckt und vertheilt werden. Möchten recht viele den Kreis vergrößern helfen, in welchem so mancher einen alten Freund und Kameraden wiederfinden dürfte, den er schon längst nicht mehr unter den Lebenden glaubte. Neustadt, im September 1856.

Der Stab des Krieger-Veteranen-Vereins.

**Kossubek. Schladweiler. Anednau. Sobek.**

---

Vom 15. bis 22. Septemb. werden an hiesigem Orte die Backwaaren für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte verkauft, von:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| J. Bernard | -- | Pfd. | 26 | Loth | Brot | u | 15 | Loth | Semmel. | F. Mletzko | 1 | Pfd. | — | Loth | Brod | und | 15 | Loth Semmel. |
| P. Glinka | 1 | „ | — | „ | „ | „ | 15 | „ | „ | J. Klose | -- | „ | 24 | „ | „ | „ | 12 | „ „ |
| H. Jaschke | 1 | „ | 10 | „ | „ | „ | 18 | „ | „ | L. März | 1 | „ | 8 | „ | „ | „ | 16 | „ „ |
| A. Friedrich | 1 | „ | — | „ | „ | „ | 16 | „ | „ | C. Schneider | -- | „ | -- | „ | „ | „ | 15 | „ „ |
| F. Görlich | 1 | „ | 10 | „ | „ | „ | 16 | „ | „ | J. Schwantzer | 1 | „ | 6 | „ | „ | „ | 16 | „ „ |
| A. Kosubek | 1 | „ | -- | „ | „ | „ | 18 | „ | „ | J. Thiell | 1 | „ | — | „ | „ | „ | 18 | „ „ |
| Val. Wiedorn | 1 | „ | -- | „ | „ | „ | 16 | „ | „ | L. Burczig | -- | „ | 30 | „ | „ | „ | 15 | „ „ |
| M. Wiedorn | -- | „ | — | „ | „ | „ | — | „ | „ | M. Kubis | -- | „ | 28 | „ | „ | „ | -- | „ „ |
| A. Konczek | -- | „ | — | „ | „ | „ | 20 | „ | „ | | | | | | | | | |

Ober-Glogau, den 16. September 1856

Der Magistrat.

---

In Zülz verkaufen vom 17. bis 24. September die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| August Arlt | -- | Pfd. | 28 | Loth | Brod | und | 15 | Loth | Semmel. | J. Hohaus | -- | Pfd. | 24 | Loth | Brod | und | 14 | Loth Semmel. |
| A. Börner | -- | „ | 25 | „ | „ | „ | 13 | „ | „ | Am. Kapsch | -- | „ | 28 | „ | „ | „ | 13 | „ „ |
| Gerson Forell | 1 | „ | -- | „ | „ | „ | 16 | „ | „ | Em. Rotter | -- | „ | 30 | „ | „ | „ | 15 | „ „ |
| L. Gornig | -- | „ | 28 | „ | „ | „ | 15 | „ | „ | Aug. Spottke | -- | „ | 26 | „ | „ | „ | 13 | „ „ |
| A. Hampel | -- | „ | 29 | „ | „ | „ | 14 | „ | „ | Marie Tanne | -- | „ | 24 | „ | „ | „ | 14 | „ „ |

Zülz, den 17. September 1856.

Der Magistrat.

---

## Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

| No. | Der Preuß. Scheffel. | Neustadt, den 16. September 1856. Höchster. rtl. | sg. | pf. | Mittler. rtl. | sg. | pf. | Niedrig. rtl. | sg. | pf. | Ober-Glogau, den 12. September 1856. Höchster. rtl. | sg. | pf. | Mittler. rtl. | sg. | pf. | Niedrgst. rtl. | sg. | pf. | Zülz, den 15. September 1856. Höchster. rtl. | sg. | pf. | Mittler. rtl. | sg. | pf. | Niedrgst. rtl. | sg. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Weizen „ „ | 3 | 5 | - | 3 | - | - | 2 | 25 | - | 3 | - | - | 2 | 27 | 6 | 2 | 23 | - | 3 | 5 | - | 3 | - | - | 2 | 20 | — |
| 2. | Roggen „ „ | 1 | 28 | 6 | 1 | 25 | 6 | 1 | 22 | 6 | 2 | - | - | 1 | 26 | - | 1 | 20 | - | 1 | 27 | 6 | 1 | 25 | - | 1 | 24 | - |
| 3. | Gerste „ „ | 1 | 17 | 6 | 1 | 15 | - | 1 | 12 | 6 | 1 | 15 | - | 1 | 10 | - | 1 | 7 | 6 | 1 | 15 | - | 1 | 12 | 6 | 1 | 10 | - |
| 4. | Hafer „ „ | - | 27 | - | - | 25 | 6 | - | 24 | - | 1 | - | - | - | 27 | 6 | - | 25 | - | - | 28 | - | - | 26 | - | - | 25 | - |
| 5. | Erbsen „ „ | - | — | - | 2 | 7 | 6 | - | — | — | - | — | - | 2 | 10 | - | - | - | — | - | -- | — | 4 | - | — | - | — | - |
| 6. | Heiden „ „ | - | — | — | -- | — | -- | -- | -- | — | - | — | — | - | — | - | - | — | — | - | -- | — | - | - | — | - | — | — |
| 7. | Kartoffeln „ „ | — | - | - | - | 16 | -- | - | — | - | - | — | — | - | 15 | -- | - | -- | — | - | -- | — | — | 18 | — | - | — | — |
| 8. | Heu pro Centner | - | - | -- | - | 27 | -- | -- | — | — | - | 26 | — | - | 23 | -- | - | 21 | — | - | 28 | — | -- | 25 | — | - | 20 | — |
| 9. | Stroh „ Schock, | - | - | -- | 4 | — | -- | - | — | — | - | — | — | 4 | -- | — | - | -- | -- | - | — | — | 4 | — | — | - | — | — |

Redaktion: Das Landraths-Amt. Druck und Verlag von: H. Raupach.